

„Das war wie eine Offenbarung“

„Das war wie eine Offenbarung“, sagte Friederike Feix. Die 92-Jährige war sich ihrer Sache sicher: „Die geistige Welt will die Fortsetzung dieser Schule haben.“ Damit meinte sie eine Kunststudienstätte, die sich am Kunstimpuls des Ersten Goetheanums orientiert. Friederike Feix starb am 25. Januar diesen Jahres. Wir wollen ihrem Impuls folgen.



Mit ihrem starken Willen und ihrer unerschütterlichen Gewissheit stellte Friederike Feix noch die Weichen für dieses Seminar. Ihre Idee: Aus dem Impuls soll eine Kraft keimen, die eine neue Kunststudienstätte in Hamborn wachsen lässt. Und aus der Kunststudienstätte sollen eines Tages Absolventen hervorgehen, die sich an den Nachbau des Ersten Goetheanums wagen. In Hamborn.

Wir haben entschieden, das Seminar „im Gedenken an Friedel Feix“ auch ohne ihre körperliche Anwesenheit stattfinden zu lassen. Und das, obwohl niemand von uns Feix'schen Willen mitbringt; auch, wenn es kaum ein Budget gibt für das Vorhaben; und auch dann, wenn es scheinbar viele Widerstände gibt gegen diesen Kunstimpuls. Unsere Hoffnung: Vielleicht wird dieses Seminar wie eine Offenbarung.

Veit Zschiesche
Jürgen Vogt
Anne Ziller
Coelentine Sichelschmidt

Organisatorisches

Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Die Bereitschaft zu Offenheit und Selbsterfahrung sind die einzigen Voraussetzungen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungsort: Altenwerk,
Schloss Hamborn 38, 33178 Borcheln

Anmeldung: Für eine bessere Planung ist eine Anmeldung per Mail oder Telefon erwünscht.

Kontakt:

Veit Zschiesche, Tel. 05251/6858604
Coelentine Sichelschmidt,

Tel. 05251/390741

Jürgen Vogt, Tel. 02921/3501269

kunstimpuls@gmx.de

Übernachtungsmöglichkeiten:

Eine Übersicht hat Alexandra Neuner,
Tel. 05251/6864164

Veranstaltung mit einer Spende unterstützen:

Kontoinhaber: Jürgen Vogt
DE64 2501 0030 0115 1813 04

kunstimpuls-hamborn.jimdo.com

Einladung zum Anthroposophischen Kunstimpuls-Seminar

mit den Gastreferenten
**Stephan Frei, Thomas Loeffler
und Christian Hitsch**

Im Gedenken an Friederike Feix

am
**Freitag, 9. März 2018
Samstag, 10. März 2018**



**Der Impuls kam von
Friederike Feix: „Wir wollen
unter allen Umständen eine
neue Kunststudienstätte
in Hamborn schaffen“**

Anthroposophische Grundlagen künstlerischer Arbeit

Freitag, 9. März 2018

- 15.00 Uhr Begrüßung durch Veit Zschiesche, Kaffee und Kuchen
Ort: Foyer Altenwerk
- 15.30 Uhr Urnenbeisetzung von Friederike Feix auf dem Friedhof; danach Ortsbegehung Schloss Hamborn mit Christoph Möllmann
Treffpunkt: Haupteingang Altenwerk
- 17.30 Uhr „Der künstlerische Impuls in der Anthroposophie“
Referent: Christian Hitsch
Ort: Eurythmiesaal Altenwerk
- 18.30 Uhr Möglichkeit zu einem gemeinsamen Abendessen (Voranmeldung erwünscht)
- 19.30 Uhr „Erkenntnis-Kunst und Kunsterkenntnis“ auf Basis des Erkenntnisbegriffs von Rudolf Steiner
Referent: Stephan Frei
Ort: Eurythmiesaal Altenwerk

Gastreferenten

Stephan Frei

Stephan Frei sammelte einige Jahre Erfahrungen in der Genossenschaft für Dreigliederung des sozialen Organismus in Basel. Seit 2010 arbeitet er für das Finanzwesen/Buchhaltung im Goetheanum. Seit 1983 Studium der Anthroposophie bei Werner A. Moser am Troxler-Institut in Basel.



Thomas Loeffler

Biologiestudium, Ausbildung zum biologisch-dynamischen Landwirt und derzeit verantwortlich für die Umgebungspflege an der Fachhochschule für Agrar-, Forst- und Lebenswissenschaften in Bern. 1990 bis 2005 Studium der Philosophie und Anthroposophie bei Werner A. Moser.



Christian Hitsch

Der ehemalige Leiter der anthroposophischen Kunststudienstätte in Wien stand viele Jahre der Sektion für bildende Künste am Goetheanum vor. Heute arbeitet er als Bildhauer und Architekt.



Impuls für eine Kunststudienstätte in Schloss Hamborn

Samstag, 10. März 2018

- 09.00 Uhr „Die Form- und Farbgestaltung des Ersten Goetheanums“
Referent: Christian Hitsch
Ort: Eurythmiesaal Altenwerk
- anschl. Praktisches Arbeiten am Thema
Ort: Malraum Altenwerk
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Eurythmie-Vorführung mit Magdalena Sprich
- 15.00 Uhr „Erkennen und künstlerisches Schaffen“
Referent: Thomas Loeffler
Ort: Eurythmiesaal Altenwerk
- 16.30 Uhr Kaffeepause
- 17.00 Uhr Gespräch über die Möglichkeit einer anthroposophischen Kunststudienstätte in Schloss Hamborn mit den Gastreferenten
Ort: Eurythmiesaal Altenwerk